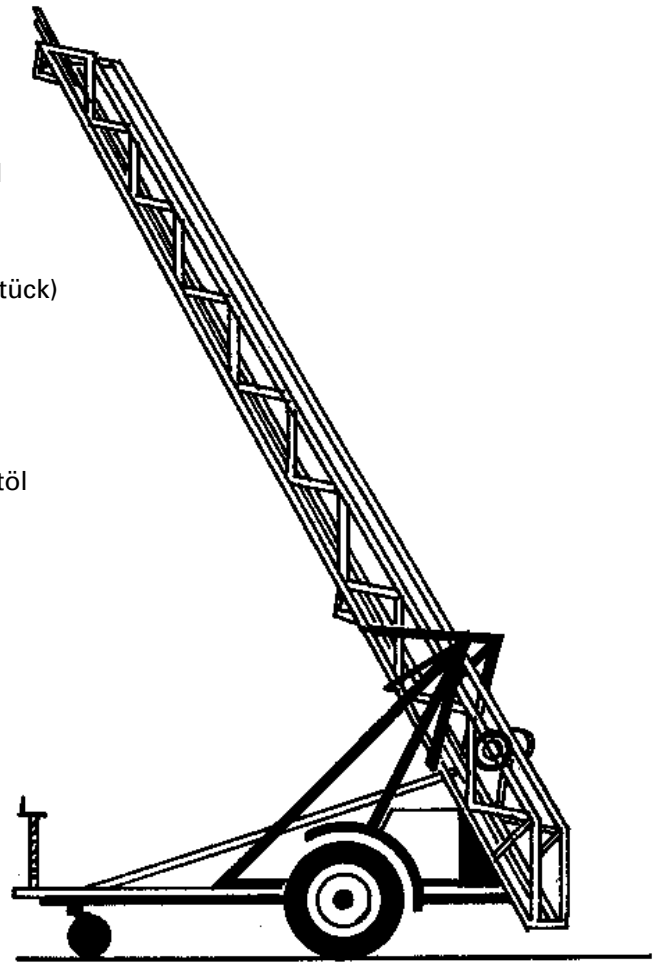




Anhängeleiter

Fabrikat:	FGL (ex. DDR) gehört heute zu Metz
Lieferant:	Feumotech, Recherswil
Baujahr:	1993
Material:	Metall
Länge ausgezogen:	22.5 m (+ 2 m Auszugstück)
Länge in Fahrstellung:	~ 10.2 m
Breite:	2.15 m
Gewicht:	1870 kg
Motor:	Ruccerini RS 8.5
Betriebstoff:	Superbenzin + Zweitaktöl
Neupreis:	Fr. 120'000.-



Einsatz

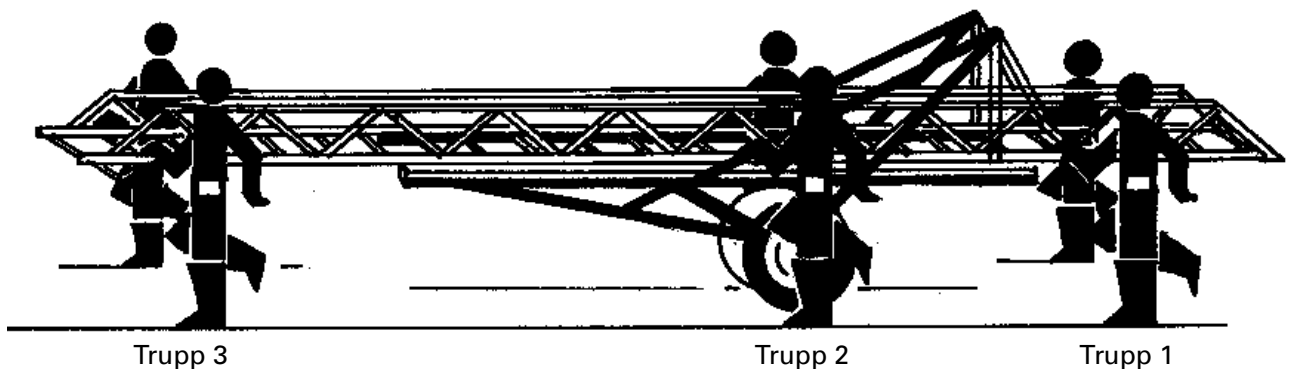
Einsatz Anhängeleiter mit Motor

Der Einsatz erfordert einen Gruppenführer und 6 oder 4 Feuerwehrleute (3 oder 2 Trupps).

Der Gruppenführer orientiert, kommandiert und überwacht die Gruppe. Mit «Marsch» kann der Gruppenführer eine Aktion auslösen und mit «Halt» oder einem «Pfiff» unterbrechen. Der Gruppenführer kann mit Handzeichen die Ausführungen dirigieren.

Verschieben und Transport

Der Gruppenführer bestimmt die Trupps und den Maschinisten. Sie treten an das Gerät und bleiben in Marschrichtung stehen.





Transport mit Zugfahrzeug

- Die Leiter wird am Zugfahrzeug
Vorschriftsgemäss angekoppelt.
- Transport mit maximal 30 km/h
(Achtung bei Rückwärtsfahrten
Auflaufbremse verriegeln und
dauernd überwachen!)
- Die Leiter wird am Zugfahrzeug abge-
koppelt.

Transport von Hand ohne 3. Rad

Zur Abfahrt bereitmachen!

- Die Zugstange wird vorne
bei der Kupplung eingehängt.

Vorwärts!

- Die Bremse wird gelöst.
- Der 3.Trupp hebt die Zugstange auf
Hüfthöhe.
- Die Trupps marschieren ab.

Anhalten - Halt!

- Die Trupps bleiben am Gerät stehen;
wenn nötig wird die Bremse angezogen.

Aufrichten

Aufstellen!

- Die Zugstange wird Entfernt.
- **Beide Bremsen** werden gelöst.
(Darauf achten dass Handbremshebel
vorne bei der Kupplung ganz nach unten
gelegt ist. Seil von Abrissbremse
verschlaufen und Haken einhängen!)
- Die Rückhaltevorrichtung wird gelöst.
- der Motor wird gestartet.
(siehe «Anwerfen des Motors»)
- Mit dem linken Hebel «Aufrichten» wird
das 3. Rad zu Boden gelassen und die
Leiter auf 75 Grad aufgerichtet.

Transport von Hand mit 3. Rad

Zur Abfahrt bereitmachen!

- **Beide Bremsen** werden gelöst.
(Darauf achten dass Handbremshebel vorne
bei der Kupplung ganz nach unten gelegt ist.
Seil von Abrissbremse verschlaufen und
Haken einhängen!)
- Die Rückhaltevorrichtung wird gelöst.
- der Motor wird gestartet.
(siehe «Anwerfen des Motors»)
- Mit dem linken Hebel «Aufrichten» wird
das 3. Rad zu Boden gelassen und die
Leiter waagrecht gestellt.

Vorwärts!

- Der 3.Trupp bedient das 3. Rad.
- Die Bremse wird gelöst.
- Die Trupps marschieren ab.

Anhalten - Halt!

- Die Trupps bleiben am Gerät stehen;
wenn nötig wird die Bremse angezogen.

Aufrichten

Aufstellen!

- der Motor wird gestartet.
(siehe «Anwerfen des Motors»)
- Mit dem linken Hebel «Aufrichten» wird
das 3. Rad zu Boden gelassen und die
Leiter auf 75 Grad aufgerichtet.



Kleinere Standortkorrekturen

linksschwenkt (rechtsschwenkt)!

- Eine Person des 3.Trupps bedient das Lenkrad.
- Die Leiter wird um die Achsenmitte geschwenkt.

Vorwärts (Rückwärts)!

Verlängern

Senkeln!

- Der Maschinist stellt mit der Terrainregulierung die Leiter in den Senkel, die Person am Benützungsanzeiger (1. Trupp) meldet:

Senkel gut!

Verlängern - Halt!

- der Maschinist startet den Motor und verlängert die Leiter mit dem rechten Hebel «Verlängern». Die Einfallshaken müssen auf den Sprossen aufsitzen!

Kleinere Seitenkorrekturen des Leiterkopfs

Leiterkopf links (rechts) seitwärts!

- Der Maschinist korrigiert mit der Terrainregulierung und achtet auf den Benützungsanzeiger (max. 6 Grad).

Anlegen

Anlegen!

- Der Maschinist legt mit dem linken Hebel «Aufrichten» die Leiter an das Gebäude bis sie gleichmässig aufliegt.

Feststellen!

- Motor abstellen.
- Bremse anziehen.
- Die Bodenspindeln herunterlassen bis sie gleichmässig aufsitzen.
(Bei ungünstigem Terrain sind Räder und Spindeln solid zu unterbauen!)
- Räder mit je 2 Radkeilen sichern.

Rückzug

Der Gruppenführer kommandiert:

Freistellen!

- Die Bodenspindeln werden gehoben.
- Die Radkeile werden entfernt.
- Die Leiter wird durch den Maschinisten in Maximalstellung (75 Grad) aufgerichtet.

Senkeln!

- Der Maschinist stellt mit der Terrainregulierung die Leiter in den Senkel, die Person am Benützungsanzeiger (1. Trupp) meldet:

Senkel gut!

Verkürzen!

- Der Maschinist verlängert die Leiter bis die Einfallhaken frei sind, anschliessend verkürzt er die sie bis zum Anschlag.

Fahrssenkel!

- Der Maschinist stellt mit der Terrainregulierung die Leiter in den Fahrssenkel und meldet:

Fahrssenkel gut!

Links (rechts) schwenkt!

wenn nötig

Rückwärts (vorwärts)!

wenn nötig

Ablegen!

- Der Maschinist legt die Leiter ab.
- Je nach Abtransport (waagrecht für handtransport oder ganz mit aufziehen des 3. Rades bis in die Rückhaltevorrichtung für Zugfahrzeug.)

Anwerfen des Motors

- Benzinhahn öffnen.
- Choke drehen.
- Mit Schlüssel starten (elektrisch) oder mit Startschnur.
(Schlüssel auf "ON" Stellung!)
- Achtung: Motor benötigt Superbenzin und Zweitaköl.

Ausserbetriebsetzung des Motors

- Mit Schlüssel ausschalten.
- Benzinhahn schliessen.

Handbetrieb

- Die Verlängerungsstange an der Handpumpe einsetzen und pumpen.



Sicherheitsbestimmungen und wichtige Verhaltensregeln

- Bei Handtransport besteht Unfallgefahr für den 2. Trupp (Räder).
- In Ausnahmefällen ist für den Stellungsbezug das Fahren mit verlängerter Leiter gegen das Gebäude **1-2 m** weit gestattet.
- Das Fahren mit aufgerichteter Leiter ist nur bis **60-65 Grad** Aufrichtewinkel gestattet, mit besonderer Vorsicht beim Auffahren auf Trottoirs und in Steigungen.
- Vor dem Verlängern und vor dem Verkürzen ist die Leiter immer zu senkeln. (Verzug des Leiternparks)
- Vor dem Ablegen ist die Leiter immer in den Fahrwinkel zu stellen; sie muss ganz eingefahren sein (Rückhaltevorrichtung).
- **Auf weichem Boden sind die Räder und Bodenspindeln solid zu unterbauen.**
- Die maximale Seitwärtsbewegung, bezogen auf ebenes Terrain, darf **6 Grad** (10% der Länge der Leiter) nicht übersteigen (Benützungsanzeiger: 22m = 2.20 m).
- Die Bodenspindeln sind erst herunterzulassen, wenn keine Bewegungen und Korrekturen mehr nötig sind.
- Vor dem Besteigen kontrolliert der Gruppenführer, ob die Bodenspindeln heruntergelassen sind, die Radkeile unterlegt sind, die Bremse angezogen ist und die Fallhaken richtig aufsitzen.

Belastung

- Zulässige Belastung:
- Angelegte Leiter:
2 Personen pro Leiternteil
- Freistehende Leiter:
Nach Benützungsanzeiger,
(höchstens zu **2/3** der maximalen Leiternlänge ausgezogen)

Wind

- Bei starkem Wind ab ca. 4 Beaufort (5 m/s oder 18 km/h) ist die Leiter mit den Sturmleinen entsprechend der Windrichtung zu sichern. (Faustregel für 4 Beaufort: Fahnen flattern im Wind, Äste werden bewegt)

Löschen ab Leiter

- Muss ausnahmsweise von einer freistehenden Leiter gespritzt werden, sind folgende Punkte zu beachten:
- Nach Benützungsanzeiger (höchstens zu **2/3** der maximalen Leiternlänge ausgezogen)
- 1 Person an der Leiterspitze und 1 Person unterhalb der Mitte.
- Leiter auf höchstens **70°** aufrichten.
- Leiter mit Sturmleinen sichern.
- Spritzen nur in Richtung der Leiternachse. Der Rohrführer sichert sich zweckmässig.
- Leitung befestigen, Höchstdruck am Strahlrohr 6 bar, Mundstück höchstens 12 mm. Am Fuss der Leiter ein umgekehrtes Teilstück oder ein Entleerungsventil einbauen.
- Das Handverlängerungsstück dient vor allem zum Ausgleich der Leiterlänge. Es darf im Freiland **nicht** verwendet werden.

Periodische Prüfung

- (gemäss TI 3.06 des SEV):
- Jährlich bei Übungsbeginn sowie nach Ernstfalleinsatz ist eine Belastungskontrolle vorzunehmen.
- alle 5 Jahre erfolgt die statische Kontrolle durch einen ausgebildeten Leiterexperten.
- Zusätzlich sind die Sicherheitsvorschriften des Herstellers einzuhalten.

Anhängeleiter mit Motor

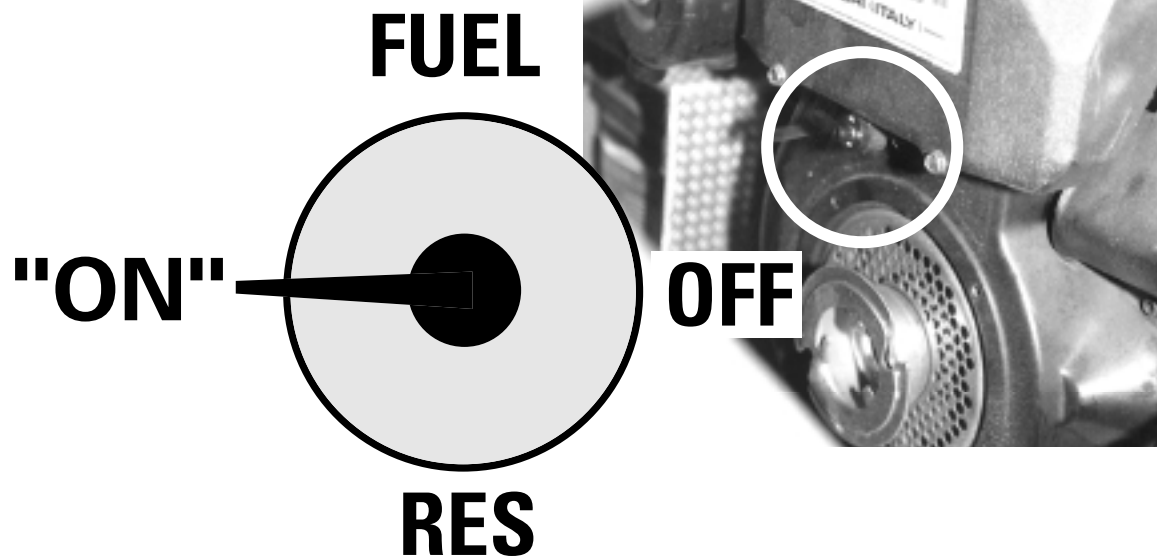
- Leiter **nie** bei laufendem Motor besteigen.
- Motor **nie** starten wenn sich jemand auf der Leiter befindet.
- Keine brusken Hebelbewegungen an den Steuerventilen.
- Steuerventile immer ganz öffnen.

Zubehör im Alukasten:

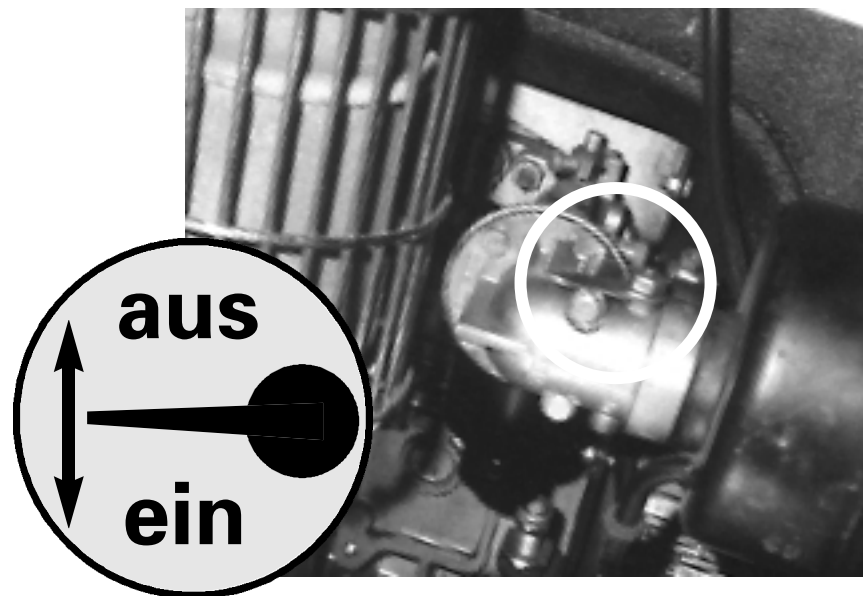
- 2 Sturmleinen
- 1 Ersatzschlüssel Motor
- Starterschnur
- Zweitaktöl und Füllstutzen mit Schlauch
- 1 Teilstück für Leitungsentleerung
- el. Kabel für Strassentransport



Benzinhahn



Choke





Seilstarter

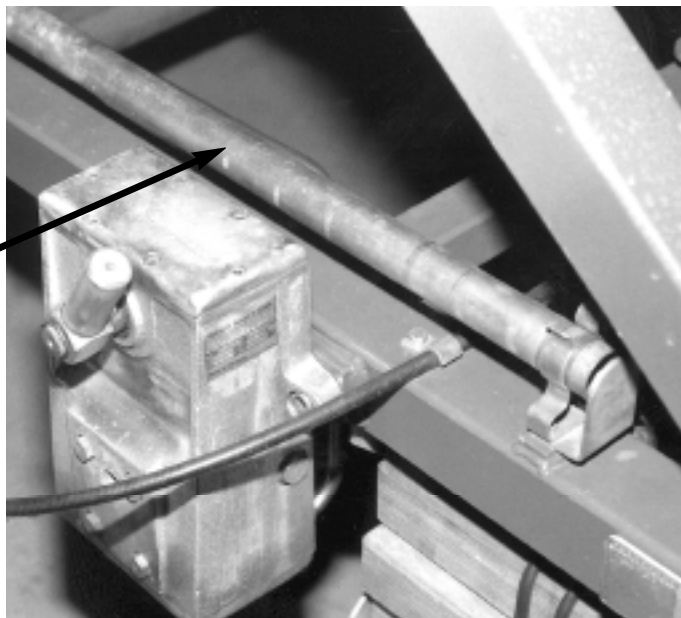
- Schlüssel auf Stellung "ON".
- Benzinhahn öffnen.
- Choke drehen.
- Seil mit Knoten an Startrad einhängen und aufwickeln. Mit Holzgriff Seil in einem Ruck wegreißen.



Hydraulikpumpe

Für Handbetrieb Verlängerungsstange aufsetzen und pumpen.

Verlängerungsstange für Handbetrieb und Transport ohne 3. Rad



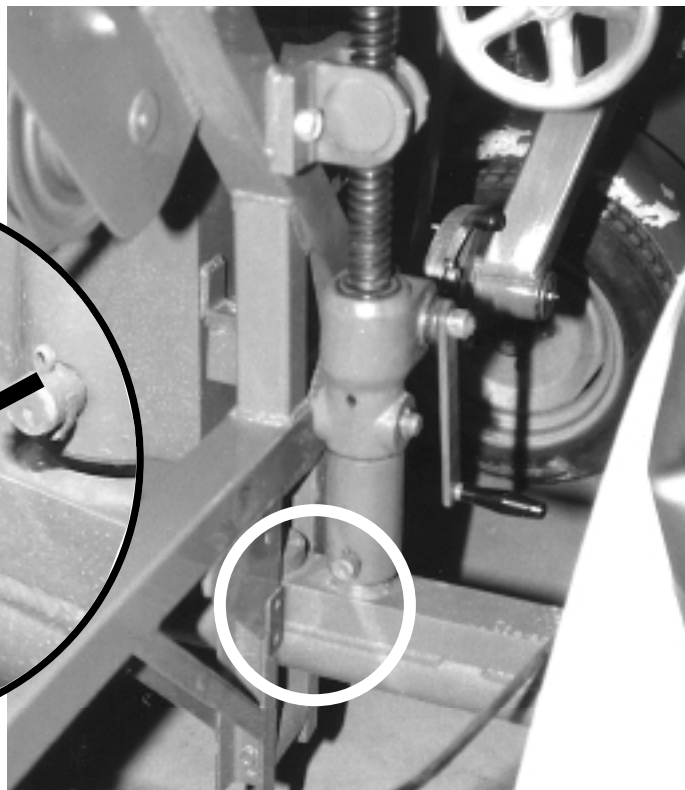
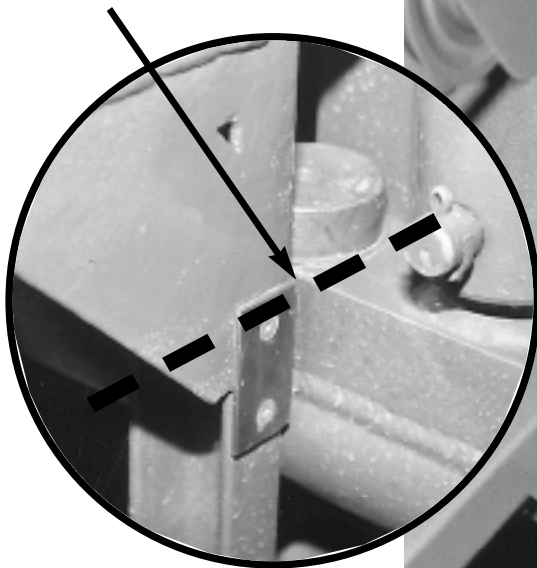


Rückhaltevorrichtung



Fahrsenkel

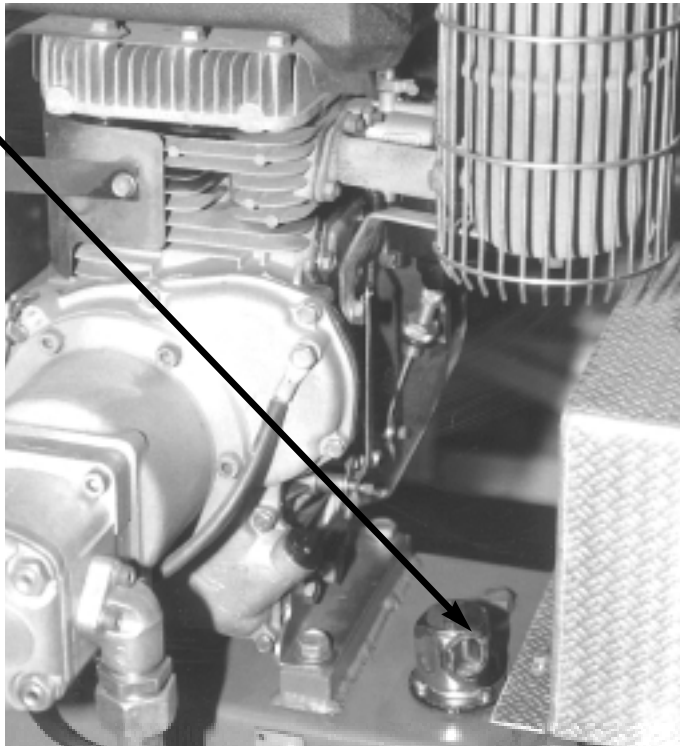
Oberkante von Messingplatte muss mit Rahmenoberkante bündig sein





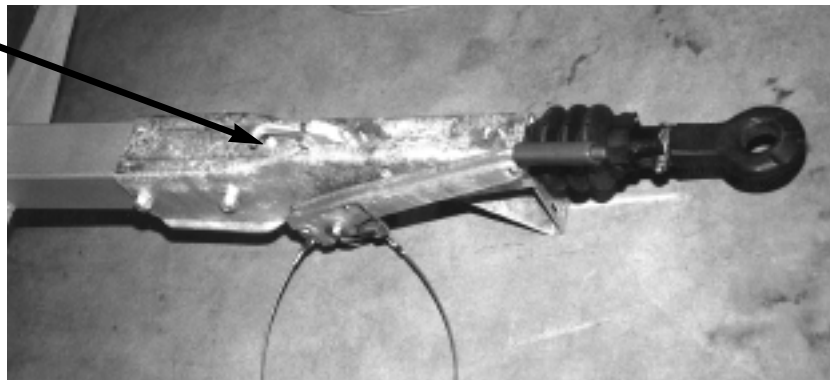
Hydraulikoeel

Nachfüllstutzen für Hydraulikoeel.



Arretierhebel der Auflaufbremse

Achtung!
Vor dem Aufstellen
Abreisseil verschlaufen
und Haken einhängen.
**Bremshebel muss ganz
nach unten gedrückt
sein!**



Achtung!
Arretierhebel löst sich
sofort wenn wieder
Zug auf den Ring
kommt. Nur mit
Begleitperson, die die
Kupplung bedient,
rückwärtsfahren!

